

Geschäfte werben im Jahaly-Film

Spenden für Dokumentation

Ein Film über die Hattinger Buschlinik in Jahaly (Gambia): Für diese Idee begeisterten sich bereits drei Hattinger Geschäftsleute - und engagieren sich als Co-Produzenten.

Vor zwei Wochen hatte die Projekthilfe Dritte Welt, die die Klinik in Jahaly vor zehn Jahren gründete, die Geschäftsleute in einem Brief um Unterstützung gebeten. Der Videofilm sollte den vielen Hattingern, die in den letzten Jahren für Jahaly spendeten, Gelegenheit geben, sich über die Arbeit in der Kli-

nik zu informieren.

„Bis jetzt haben wir 800 Mark zusammen“, berichtete gestern Matthias Ketteler, Vorsitzender der Projekthilfe. Neben den Spendern Obi, Schuhhaus Heller und Altstadtoptik Böcker haben auch Karstadt und der Verkehrsverein ihre Hilfe zugesagt: Sie wollen den Film ihrem Publikum zum Kauf anbieten.

Ketteler hofft nun, daß sich weitere Kaufleute für das Projekt begeistern. Wer Interesse hat und seinen Firmennamen im Filmabspann präsentieren möchte, kann sich per Fax unter ☎0234/9 41 83 30 melden. **wle**

„Möge Gott Sie belohnen“

Gambias Präsident besucht Hattinger Buschlinik

Eine hohe Ehre wurde in diesen Tagen der Hattinger Buschlinik Jahaly zuteil: Gemeinsam mit mehreren Ministern seines Kabinetts besucht Staatspräsident A.J.J. Jammeh die Klinik.

Über eine Stunde lang ließ sich der Staatspräsident, der 1994 durch einen unblutigen Putsch an die Macht kam und zwei Jahre später in freien

Wahlen als Präsident im Amt bestätigt wurde, durch das „Healthcenter“ führen.

„Besonders der Kindersaal hatte es dem Präsidenten angetan, er sprach mit jeder Mutter, ließ sich über die Krankheit der Kinder informieren und sah sich die Krankenblätter an“, berichtete der technische Leiter der Klinik, Günther Hagemann, jetzt in einem Brief an die Hattinger Projekthilfe Dritte Welt, die

das Krankenhaus vor zehn Jahren in Gambia errichtete.

Anschließend habe sich Jammeh ins Gästebuch eingetragen. „Wir sind in höchstem Maße beeindruckt von diesem auf hohen Standard stehenden Medical-Center, das Hilfe von unschätzbarem Wert für die Bevölkerung leistet“, schrieb der Präsident ins Gästebuch und schloß: „Möge Gott der Allmächtige Sie dafür belohnen.“ **wie**